

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

15. - 23. Januar 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

J L N

15. Das Vornmittags wolte ich den H. Blume
besuchen, allein er war nicht zu Hause.
Nachmittags besuchte ich den H. Hof-Bredig,
Pontopidan und ferner den H. Dr. Wöldike,
und hatte Gelegenheit Vieles mit ihnen zu
reden.
16. Den 3ten Theil Dannemarks Riges Historie
in Durchlesen, gerühmt.
17. Den ganzen Tag Dänisch gelesen.
18. Professor Ludwig Holbergs Lifs og Lefneds
Beskrivelse durchgelesen. Wollt zum
Sonntage kommen. Das Dän. Kar. Amalia
gelesen fort.
19. Am Dienstag Sonntage prandigte der H.
Ewald und H. Quist.
20. Das Morgens von H. Hutter vom Dän. ein
" von 10 Seiten, mit der Nachricht, daß er den
" 18 nachmittags um 2. Uhr bei Helsingør
" vonbrü passiert. Den H. Stiefkens ab-
mal 2. Pottug. Briefe übersetzt. Auf
dem Rath Hause sprach ich mit dem H. Polices
minister Thom, und mit dem H. Secr. Amsterg.
21. Den ganzen Tag Dänisch gelesen.
22. Dänisch gelesen.
23. Dänisch gelesen. Den H. Lantgub. Rath Fin,
Kopenhagen besuchte mich noch spät.